



BIATHLON ARENA, LENZERHEIDE

Die bisherige Infrastruktur der Biathlon Arena Lenzerheide umfasste eine weltcup-konforme vollautomatische Schiessanlage mit 30 Standplätzen sowie ein Kontrollgebäude. Seit der Eröffnung im Dezember 2013 hat sich die Anlage im Gebiet Foppa bei Lantsch/Lenz zu einem wichtigen Trainings- und Wettkampfbereich entwickelt. Das moderne und grosszügige «Nordic House» verbessert nun die Trainings- und Wettkampfinfrastruktur massgeblich. Neben Bistro, Sportshop und Garderoben für das öffentliche Langlaufzentrum, beinhaltet es auch einen professionellen Athletikraum, einen Seminarraum sowie Unterkünfte für rund 60 Personen in flexibel gestaltbaren Mehrbettzimmern.

«Die informatica hat mit ihrer Top-Beratung dazu beigetragen, dass wir ein zukunftsfähiges IT-Konzept auf die Beine stellen und mit sehr sportlichen Terminvorgaben

umsetzen konnten. Wir sind mit dem Resultat mehr als zufrieden. Das Budget wurde zu 100% eingehalten und das gesamte System war auf den Punkt bereit und läuft seitdem reibungslos. Dadurch können wir uns nun ganz auf unsere Gäste und das Tagesgeschäft konzentrieren.»

Silvio Baselgia, Geschäftsführer
Biathlon Arena Lenzerheide AG



BEI DER IT VOLL INS SCHWARZE GETROFFEN



IT-KOMPLETTLÖSUNG AUS EINER HAND

Im Dezember 2013 wurde die Biathlon Arena Lenzerheide als erste und bisher einzige fix installierte und international wettkampftaugliche Biathlon-Anlage der Schweiz eröffnet. Mit dem Bau des Betriebsgebäudes, dem so genannten «Nordic House» sind die Anforderungen an die gesamte IT des grossräumigen Areals massiv gewachsen. Das neue dreistöckige Betriebsgebäude beinhaltet Garderoben, Sportshop, Bistro, Athletik- und Seminarraum sowie Hotelbetrieb mit Mehrbettzimmern für bis zu 60 Personen.

Die Biathlon Arena entschied sich nach einer Ausschreibung des IT-Projekts für die professionelle Komplettlösung der informatica. Nach einer eingehenden Analyse der Ausgangslage wurde festgestellt, dass die Anforderungen an die IT noch sehr vage waren und lediglich der Eröffnungstermin feststand. Daraufhin wurde seitens der informatica ein beratendes Vorprojekt lanciert, woraus ein passendes Konzept, das Budget und der Realisierungsprozess abgeleitet werden konnte.

Eine der grössten Anforderungen war die Dimensionierung des WLAN-Traffics, da die prognostizierte Gästezahl zwischen 100 und

8000 bei Grossanlässen lag und das gesamte Areal mit WLAN abgedeckt sein musste. Zudem gab es für die informatica nur ein kurzes Zeitfenster, bei dem die IT-Anlagen in Koordination mit der Bauleitung und den Elektrikern in Betrieb genommen wurden. So konnten Netzwerk, Server, Clients, Applikationen und der Internetanschluss just-in-time geliefert und installiert werden. Um die Qualität und Performance mit der nötigen Sicherheit sicherzustellen, sind hochwertige Komponenten vom renommierten Hersteller Cisco eingesetzt worden. Dadurch ist für die Biathlon Arena ein Investitionsschutz für die IT nachhaltig sichergestellt.

FAZIT: Pünktlich zum Eröffnungstermin am 3. Dezember 2016 konnte die informatica neben der komplexen WLAN-Lösung auch die gesamte IT-Infrastruktur an die Biathlon Arena übergeben. Somit hat die Biathlon Arena, von der Beratung bis zum Betrieb, gemeinsam mit der informatica voll ins Schwarze getroffen.



IHR NUTZEN

- ✓ Beratung und Realisierung aus einer Hand
- ✓ IT-Komplettlösung auf den Punkt gebracht
- ✓ schnell, sicher, zweckmässig, kostenbewusst
- ✓ nachhaltiger Investitionsschutz
- ✓ Projektleitung und Koordination durch informatica



SPEZIFIKATIONEN

- ✓ 216 LAN Ports mit 1/10 GBps
- ✓ 10 virtuelle Netzwerke
- ✓ 30 WLAN Accesspoints
- ✓ Private und Public WLAN
- ✓ 7 virtualisierte Server
- ✓ Mobiles Arbeiten mit Office365

